

K

NR. 15742

Versteigerungs-Protokoll.

7 559

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand 2.520 RM - Pf

Kosten für die Abholung der Pfandstücke	RM	Pf
Gebühr für die Versteigerung (§ 7)	126	-
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13)	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2)	"	"
Schreibgebühren E. (§§ 16 ³ , 17 ¹)	6	50
Reisekosten km (§§ 16 ³ , 20)	"	"
Urkundensteuer	"	"
Insertionskosten (§ 16 ²)	11	60
Für ortsüblichen Ausruf (§ 16 ³)	"	"
Porto f. d. Übersf. d. Bekanntmachung (§ 16 ²)	"	"
Transportkosten (§ 16 ¹)	"	"
Kosten der Auktionshalle	15	-
Kosten für Nachricht an Parteien	"	"
Fernsprechgebühren und Fahrkosten	1	60
Kosten des neuen Versteigerungstermins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 ²)	"	"
Vordrucke	19	-
<i>insgesamt auf Verkauf</i>	<i>39</i>	<i>-</i>

D.-R. M

199.70

folgt: ... RM. 2.579.00
abg. Versteigerungsgeb. RM. 200.-
" 1. 1. 4 10.50 " 210.50
" 2. 308.50
abg. Kopien: 199.70
RM. 2. 108.80
118

Verhandelt

Genau, den 23/5 19

in ...
In Sachen

de ...
Kaufmann

Gläubiger

gegen

d Kaufmann

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des Urteils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kostenfestsetzungsbeschlusses des Amts-Land-Gerichts zu vom 19 gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

Hauptforderung	RM	Pf
Zinsen darauf zu %	"	"
Wechselunkosten	"	"
festges. Prozeßkosten	"	"
Kosten des Mahnverfahrens	"	"
Auftragskosten	"	"
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.	"	"
Pfändungskosten	"	"
Neuere Kosten	"	"

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etw RM

Der Termin wurde um 17 Uhr mittags eröff

Es hatten sich — der Gläubiger und der Schuldner sowie — verschiedene Kaufgeneigte eingefunden.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Laufschrittzettel Bl. 15

Konto Hamburg
Nr. 27596

an *Finanzamt*
in *Hamburg*

(Für Vermerke des Auftraggebers)
27. 5. 42
Kaufmann
1189

HAMBURG
29. 5. 42
Sch A

Das Postfachamt sendet diesen Rückentritt dem Auftraggeber
Stempel des Postfachamts

Bitte bei Einreichung an das Postfachamt jeden Laufschrittzettel hier einzeln nach hinten anzufügen

Hierauf ist zum Bieten aufgefördert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Laufschrittzettel Nr.	Nr. des Pfänd. Protol.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Pf	RM	Pf	
1		1 <i>Handmühle</i> <i>mit Ruppel</i>	<i>Preisb</i>	57	-	✓		
2		1 <i>St. Ziff</i> , 2 <i>Rüfeln</i> 1 <i>Rumpel</i>	<i>Odener</i>	89	-	✓		
3		1 <i>Handmühle</i>	<i>Preisb</i>	58	-	✓		
4		1 <i>Handmühle</i> , 1 <i>Ziff</i>	<i>Hinter</i>	8	-	✓		
5		1 <i>Handmühle</i>	<i>Verschmann</i>	30	-	✓		
6		1 <i>Erdeung</i> , 1 <i>Spiegel</i>	<i>Wesler</i>	155	-	✓		
7		1 <i>Erdeung</i> <i>Handmühle</i>	<i>Rüdenmeyer</i>	60	-	✓		
8		2 <i>Handmühle</i>	<i>Reinhold</i>	15	-	✓		
8		1 <i>Handmühle</i>	<i>Preisb</i>	20	-	✓		
9		1 <i>Handmühle</i>	<i>Preisb</i>	33	-	✓		
10		1 -	<i>Preisb</i>	25	-	✓		(Zufut)
11		1 - <i>Opus Ruppel</i>	<i>Harstett</i>	11	-	✓		
12		1 <i>Handmühle</i>	<i>Rock</i>	2	-	✓		
13		1 <i>Handmühle</i> (Ruppel)	<i>Odener</i>	91	-	✓		
14		1 <i>Handmühle</i> <i>mit 12 Ruppel</i>	<i>Grolland</i>	50	-	✓		
15		1 <i>Handmühle</i>	<i>Fessner</i>	75	-	✓		
16		1 <i>Handmühle</i> , 1 <i>Handmühle</i>	<i>Finckmann</i>	12	-	✓		
17		1 <i>Handmühle</i>	<i>Fischer</i>	11	-	✓		
18		12 <i>Handmühle</i>	<i>Pflaume</i>	20	-	✓		
19		6 -	<i>Putzer</i>	9	-	✓		
20		1 <i>Handmühle</i> <i>mit 12 Ruppel</i>	<i>Luber</i>	3	-	✓		

884. - ✓

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				Rth.	Spf.	Rth.	Spf.	
21		1 St. Kleinspinnstamm,	Freese	88	-	8	-	
22		1 Kettensäge	Indenmann	2	-	2	-	
23		1 Kugel	Leidner	9	-	9	-	
24		2 Lungen	Preislaub	3	-	3	-	
25		1 St. Kleinspinnstamm	Lohmann	18	-	18	-	
26		6 St. Kynilspinnstamm	Arick	17	-	17	-	
27		1 Lunge	Kreise	5	-	5	-	
28		1 Holzspinnstamm	Gamer	8	-	8	-	
29		1 Kugel, 1 Papierkorb } 1 St. Kleinspinnstamm }	Leip	13	-	13	-	
30		2 Kynilspinnstämme	Kloßborn	5	-	5	-	
31		1 St. Kynilspinnstamm	Lohmann	6	-	6	-	
32		1 Kynilspinnstamm, 1 Kugel, 1 Kynilspinnstamm	Kloßborn	65	-	65	-	
33		1 Goldschmied, 2 Kynilspinnstämme	Prigal	15	-	15	-	
34		5 St. Kynilspinnstämme	Leip	26	-	26	-	
35		12 Kynilspinnstämme	Lohmann	15	-	15	-	
36		10 St. Kynilspinnstämme	Bock	15	-	15	-	
37		1 Kynilspinnstamm & 1 Kynilspinnstamm	Lange	10	-	10	-	
38		1 Kynilspinnstamm, 1 Kynilspinnstamm, 1 Kynilspinnstamm	Kloßborn	6	-	6	-	
39		23 St. Kynilspinnstämme	Leip	35	-	35	-	
40		2 St. Kynilspinnstämme	Meier	10	-	10	-	

12 25,-

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				Rth.	Spf.	Rth.	Spf.	
41		11 St. Kynilspinnstämme	Kloßborn	31	-	31	-	
42		1 St. Kynilspinnstamm - Kynilspinnstamm	"	6	-	6	-	
43		2 Kynilspinnstämme	Wittbrock	15	-	15	-	
44		1 St. Kynilspinnstamm	Bock	18	-	18	-	
45		1 Kynilspinnstamm	Prigal	13	-	13	-	
46		1 St. Kynilspinnstamm (Kynilspinnstamm)	Kloßborn	21	-	21	-	
47		2 Kynilspinnstämme 1 Spiel	Kugel	2	-	2	-	
48		1 Kynilspinnstamm	Kloßborn	3	-	3	-	
49		4 St. Kynilspinnstämme	Freese	12	-	12	-	
50		1 St. Kynilspinnstamm	Bock	6	-	6	-	
51		1 Kynilspinnstamm	Wittbrock	11	-	11	-	
52		8 St. Kynilspinnstämme	Kloßborn	30	-	30	-	
53		11 Kynilspinnstämme	Bock	6	-	6	-	
54		1 St. Kynilspinnstamm	Klein	3	50	3	50	
55		1 Kynilspinnstamm	Kloßborn	6	-	6	-	
56		5 St. Kynilspinnstämme	Pöller	4	-	4	-	
57		6 Kynilspinnstämme	Wittbrock	6	-	6	-	
58		1 St. Kynilspinnstamm	Meier	4	-	4	-	
59		1 Kynilspinnstamm	Bock	3	-	3	-	
60		64 St. Kynilspinnstämme	Kloßborn	22	-	22	-	

1447,-

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfund- Protot.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Ant	RM	Ant	
61		15 Rappen	Meiller	45	50	✓		
62		1 Rappung 16 Rappen	Gerdom	40	✓			
63		-	Lücker	10	✓			
64		-	Knoder	10	✓			
65		-	Junkke	10	✓			
66		-	Litmann	20	✓			
67		-	Freud	10	✓			
68		-	Bohmer	10	✓			
69		-	Wendt	40	✓			
70		1 open	Lange	8	✓			
71		1 -	Meiller	15	✓			
72		1 -	Pönnigal	10	✓			
73		12 Rappung	St.	60	✓			
74		1 Rappung	Jungmann	8	✓			
75		-	Brach	5	✓			
76		-	Litmann	5	✓			
77		9 -	St.	45	✓			
78		4 -	-	12	✓			
79		1 Rappung	Litmann	15	✓			meist gering
80		1 - 17 Rappen	Meiller	8	✓			

1773, 50

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfund- Protot.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				RM	Ant	RM	Ant	
81		1 Rappung	Kagal	5	✓			
82		1 -	Goldstein	12	✓			
83		1 -	Sasler	15	✓			
84		1 -	Körby	8	✓			
85		1 -	Keller	7	✓			
86		1 -	Jennecke	20	✓			
87		1 -	Wedenkamp	3	✓			
88		1 -	Freud	26	✓			
89		1 -	Goldman	20	✓			
90		1 -	Bruckhoff	25	✓			
91		1 -	Heidorf	8	✓			
92		1 -	Pöbe	9	✓			
93		3 -	Johann	10	✓			
94		St. H. Hartmann	Lange	15	✓			
95		St. H. Hartmann	Bruckhoff	52	✓			
96		14 St. 2 Rila Hartmann	Lambach	20	✓			
97		St. Bruckhoff	Pöbe	30	✓			
98		1 Lahn 6 Rappen	Wendmann	6	✓			
99		1 Rappung	Flamme	20	✓			
100		St. H. Hartmann	Bruckhoff	10	✓			

2094, 50

[illegible]

Ms. 15742

Versteigerungs-Protokoll.

754

Verhandelt

Reimer, den 22/5. 1942

in *La pazienza e la pace*
due distopie

In Sachen

de 1. Jan
Wafeningen
Muel - Boer

Berechnung der Gebühren und Auslagen.

Wertgegenstand	<i>R.M.</i>	<i>Prf.</i>
Kosten für die Abholung der Pfandstücke	<i>R.M.</i>	<i>Prf.</i>
Gebühr für die Versteigerung (§ 7) . .	"	"
Unterbliebene Versteigerung (§ 7 Abs. 3)	"	"
Leistung (§ 13)	"	"
Versteigerungsversuch (§ 7 Abs. 2) . . .	"	"
Schreibgebühren G. (§§ 16 ² , 17 ¹) . .	"	"
Reisekosten km (§§ 16 ³ , 20)	"	"
Urkundensteuer	"	"
Insertionskosten (§ 16 ²)	"	"
Für ortsüblichen Ausruf (§ 16 ³)	"	"
Porto f. d. Übersf. d. Bekanntmachung (§ 16 ²)	"	"
Transportkosten (§ 16 ⁷)	"	"
Kosten der Auktionshalle	"	"
Kosten für Nachricht an Parteien . . .	"	"
Fernsprechgebühren und Fahrkosten . . .	"	"
Kosten des neuen Versteigerungs-Termins	"	"
Porto für Übersendung des Geldes (§ 16 ²)	"	"
Vordrucke	"	"

D.-R. *M*.....

Widows House
Liderk

Gläubiger

gegen

8 Kaufmann

Schuldner

war zur öffentlichen Versteigerung der auf Grund des
Urtheils — Vollstreck.-Befehls — Vergleichs — Kosten-
festsetzungsbeschlusses des ^{Amts}Land-Gerichts zu
vom 19

gepfändeten Sachen Termin auf heute angesetzt.

Durch den Erlös der Pfandstücke sind zu decken:

	<i>R</i>	<i>M</i>	<i>A</i>
Hauptforderung			
Zinsen darauf zu $\frac{\text{‰}}{\text{‰}}$			
Wechselunkosten			
festgef. Prozeßkosten			
Kosten des Mahnverfahrens.			
Auftragskosten			
Kosten d. früher. Zwangsvollstreck.			
Pfändungskosten			
Neuere Kosten			

wozu noch die Kosten der Versteigerung treten mit etwa

PM

Der Termin wurde um Uhr mittags eröffnet.

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

1. Der Zuschlag an den Meistbietenden erfolgt nach dreimaligem Aufrufe.
2. Das Kaufgeld ist sofort nach erteiltem Zuschlage zu zahlen und geschieht die Ablieferung einer zugeschlagenen Sache nur gegen bare Zahlung.
3. Hat der Meistbietende nicht sogleich nach erteiltem Zuschlage gegen Zahlung des Kaufgeldes die Ablieferung verlangt, so wird die Sache anderweit versteigert. Der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen; er haftet für den Ausfall, auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
4. Die gepfändeten Gegenstände werden in dem Zustande verkauft, in dem sie sich befinden. Für Güte, Beschaffenheit und Vollständigkeit wird keine Gewähr geleistet.

Hierauf ist zum Bieten aufgefördert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

Laufende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
1.		46 Riffantopfe	Hoffmann	92 -				
2.		28 Latttopfe	"	100 -				
3.		37 Lattklappen	"	114 -				
4.		1 Abwaschungstuch	"	7 -				
5.		Schneidmesser-Schnittmesser	"	8 -				
6.		14 Hölzer-Schnittmesser	"	14 -				
7.		8 Sägefleischmesser	"	240 -				
				375 Pf.				
			Lübeck,					
			Jurischkegler.					

Lau- fende Nr.	Nr. des Pfänd.- Protok.	Ausgebotene Gegenstände	Namen der Bieter, welchen der Zuschlag erteilt ist	Abgegebenes Meistgebot		Gezahlt sind		Bemerk.
				R.M.	Pf.	R.M.	Pf.	
1		1 Korb.	Krieff Runk	3	-			
2		6 Paare Kutentzen m. Eiselkiffen	"	150	-			
3		5 Töpfe	"	10	-			
4		1 kg. faule Kumpel	"	12	-			
5		1 Kanne	"	20	-			
6		1 Hauffen	}	5	-			
		1 Gmüchungskopf						
				200	-			
			Rückung					
			famipoweggen					

Den Anwesenden wurden die folgenden Verkaufsbedingungen bekannt gemacht:

- Hierauf ist zum Bieten aufgefordert und nach dreimaligem Aufrufe des Höchstgebots der Zuschlag erteilt wie folgt:

[illegible]